

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>			
Datum: 17.05.2013		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 155/12/1		
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				27.05.2013		
Finanzausschuss				30.05.2013		
Hauptausschuss				10.06.2013		
Gemeindevertretung				20.06.2013		
<b>Betreff: Errichtungsbeschluss Straßenbau "Erlenweg"</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
Die Straße Erlenweg zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg soll erstmalig hergestellt werden. Das Bauprogramm umfasst folgende Parameter:						
1. Fahrbahn						
1 a. Abschnitt zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße						
– Befestigung mit Asphalt,						
– Breite 5,00 m.						
1 b. Abschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Heinrich-Mann-Straße						
– Befestigung mit Granitkleinsteinpflaster,						
– Breite 5,00 m,						
– Reduzierung der vorhandenen Fahrbahnfläche im Bereich Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße/Erlenweg auf das in der Anlage dargestellte Maß.						
2. Gehweg						
– Breite 1,20 m in Granitmosaikpflaster, eingefasst mit Tiefborden,						
– zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße einseitig,						
– auf der nordwestlichen Seite im Abschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Heinrich-Mann-Straße beidseitig.						
3. Grundstückszufahrten						
– Herstellung in Granitkleinsteinpflaster – vollgebundene Bauweise						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		50.26
	Teilhaushalt/Budget:		54.10.01
	Maßnahmen-Nr:		M-000277
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Fortsetzung Beschlussvorschlag:**

4. Straßenbeleuchtung
  - einseitig, Bauart gleich wie Heinrich-Mann-Straße, Typ ARC 80
5. Verlängerung der vorhandenen Regenwasserentwässerung um eine Haltung in Richtung Heinrich-Mann-Straße
6. Baumpflanzung zur Herstellung einer geschlossenen Allee, mit Ausnahme nordwestlicher Gehwegbereich zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße

Anlagen*Beschlussrelevant:*

Anlage 1 – Entwurfsplanung Ausbau Erlenweg, Blatt 1 und 2 vom 07.09.2012

*Zur Information:*

Anlage 2 – Foto Lampentyp Heinrich-Mann-Straße

Anlage 3 – Ergänzungsblatt zur Drucksache 155/12, Straßenbau Erlenweg

Anlage 4 – DS-Nr. 155/12 (in GV am 08.11.2012 nicht behandelt)

**Problembeschreibung/Begründung:**

Mit DS-Nr. 107/12 wurde ein Grundsatzbeschluss zum Straßenbau Erlenweg zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg gefasst. Vor diesem Grundsatzbeschluss wurden zwei Varianten der Vorplanung erarbeitet. Die Variante 1 hat sich an den Vorgaben des Bauausschusses vom 09.01.2012 orientiert. Variante 2 wurde zur Kostenreduzierung von der Verwaltung erarbeitet. Die Variante 2 unterscheidet sich zu Variante 1 in folgenden Punkten:

1. Wegfall des südöstlichen Gehweges zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße,
2. Reduzierung der Gehwegbreite von 1,50 m auf 1,20 m und Einfassung mit Tiefborden anstelle von Klinkerzeilen,
3. keine Ausbildung eines Minikreisverkehrs an der Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße/Erlenweg, sondern Reduzierung der befestigten Fahrbahn auf das technisch notwendige Maß.

Beide Varianten wurden in einer Einwohnerversammlung den Bürgern am 08.05.2012 vorgestellt. Die Bürger votierten mehrheitlich für die kostengünstigere Variante 2. Die Bürger wurden auch über die finanziellen Auswirkungen des Straßenbaus informiert. Die Umlage entspricht 90 % nach Baugesetzbuch (BauGB), da die Straßenanlage erstmalig hergestellt wird. Zum Beispiel entstehen für ein 800 m<sup>2</sup> großes Grundstück Kosten in Höhe von 6.000,00 €.

Die Variante 2 erhält größtenteils die vorhandene Asphaltfahrbahn im Bereich Kiefernweg – Käthe-Kollwitz-Straße und baut darauf die neue Fahrbahn auf. Damit werden die Kosten deutlich

reduziert. Der zweite Gehweg kann entfallen, da auf dieser Seite die Kleingartensparte angrenzt, die keinen Bedarf für einen zweiten Gehweg auslöst.

Nach nochmaliger Prüfung der Sach- und Rechtslage ergab sich, dass das Wohnstift Augustinum als Anlieger **nicht** an den Kosten zur beabsichtigten Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe der örtlichen Beitragssatzungen zum Straßenbau herangezogen werden kann. Grundlage dafür ist ein städtebaulicher Vertrag aus dem Jahr 1992/ 1993. Damit erhöht sich der Anteil der Gemeinde zur Refinanzierung der Baumaßnahme von 36.870,00 € um 263.927,09 € auf insgesamt 300.797,09 € (siehe Anlage 3).

In den Haushalt 2014 sind als Ausgabe 380.000,00 € und in den Haushalt 2015 als Einnahme 80.000,00 € einzustellen. Die Ausschreibung soll im Winter erfolgen, damit im Frühjahr 2014 mit dem Bau begonnen werden kann.

### Kosten zum jetzigen Zeitpunkt

Vorplanungskosten	-----	EUR
Investive Gesamtkosten i.H.v.	380.000,00	EUR
davon Erwerb Grundstück i.H.v.	-----	EUR
davon Baukosten i.H.v.	380.000,00	EUR
davon Ausstattung i.H.v.	-----	EUR
Voraussichtliche Planung in Jahresscheiben entspr. Bauzeitplan:		
	-----	EUR
2014	380.000,00	EUR
	-----	EUR
-----	-----	EUR
-----	-----	EUR
Verpflichtungermächtigung erforderlich	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Fördermittel i.H.v.	-----	EUR
Zuwendungen Dritter i.H.v.	-----	EUR
Beiträge i.H.v.	80.000,00	EUR
Kreditaufnahme i.H.v.	-----	EUR
jährliche Tilgungskosten	----- %	-----
jährliche Folgekosten (Aufwand) i.H.v.		
davon für Personalkosten	-----	EUR
davon für Unterhaltung/Wartung	-----	EUR
davon für Mieten/Pachten	-----	EUR
davon für Bewirtschaftung	-----	EUR
davon für Zinsen	-----	EUR
Weitere spezifische Kosten	-----	EUR
Abschreibungen entspr. Nutzungsdauer	8.400,00	EUR
Einnahmen (Ertrag) i.H.v.	-----	EUR
davon aus Gebühren	-----	EUR
davon aus Vermietung	-----	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	-----	EUR
weitere spezifische Erträge	1.600,00	EUR